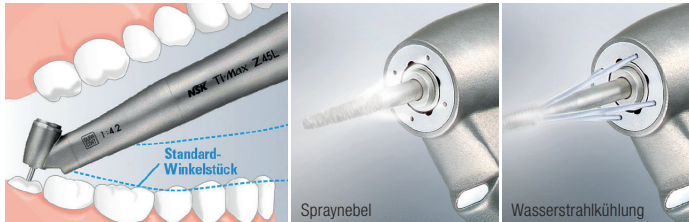


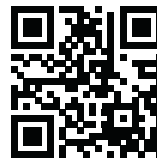
Winkelstück

Innovativer Kopfwinkel bietet optimalen Zugang und maximale Sicht



Als 45-Grad-Winkelstück erleichtert Ti-Max Z45L signifikant den Zugang zu schwer erreichbaren Molaren oder anderen Mundregionen, in denen ein Standard-Winkelstück an seine Grenzen gelangt. Durch seine schlanke Formgebung bietet Ti-Max Z45L ausgezeichnete Sicht und großen Behandlungsfreiraum, da es mehr Raum zwischen dem Instrument und den benachbarten Zähnen lässt. Die kräftige, gleichbleibende Schneidleistung des Ti-Max Z45L verkürzt im Vergleich zu Standard-Winkelstücken die Behandlungszeiten beim zeitaufwendigen Sektionieren oder bei der Extraktion von Weis-

heitszähnen, wodurch Stress sowohl für den Behandler als auch für den Patienten spürbar verringert wird. Zudem verfügt Ti-Max Z45L über die weltweit erste Zwei-Wege-Sprayfunktion. Dabei kann der Anwender den Spraytyp selbst definieren und mittels eines im Lieferumfang enthaltenen Schlüssels entweder Spraynebel (Wasser-Luft-Gemisch) oder einen Wasserstrahl zur Kühlung der Präparation auswählen. Ti-Max Z45L eignet sich somit für zahlreiche Behandlungsverfahren, wie zum Beispiel auch die Weisheitszahnpräparation oder die Eröffnung der Pulpenkammer. Wie alle Instrumente der Ti-Max Z Serie ist das Z45L ein Titaninstrument und verfügt über das von NSK patentierte Clean-Head-System und das NSK Anti-Erhitzungssystem, welches die Wärmeerzeugung im Instrumentenkopf verringert, sowie einen Mikrofilter für das Spraysystem.



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

[Infos zum Unternehmen](#)

Sterilisation

Thermodesinfektoren und passende Prozesschemikalien



Mit „System4Dent“ bietet Miele Professional ein System für wirtschaftliches und sicheres Arbeiten in der Zahnarztpraxis an. Dazu gehören 60 Zentimeter breite Thermodesinfektoren mit großer Aufbereitungskapazität und hohem Bedienkomfort, die zum Beispiel im

Oberkorb mit 22 Injektordüsen ausgestattet sind. Hier können zum Beispiel zahnärztliche Hohlkörperinstrumente wie Speichelsauger, Turbinen oder Hand- und Winkelstücke aufbereitet werden. Der Miele-Sterilisator mit „PerfectTouch“-Display ist unter der Modell-

bezeichnung „PS 1201B EXCELLENCE“ auf dem Markt. Das Gerät lässt sich sehr leicht bedienen, und die glatte Glasoberfläche der Bedienblende kann besonders einfach gereinigt und desinfiziert werden. Das Kurzprogramm für unverpackte Instrumente oder Hand- und Winkelstücke benötigt nur 13 Minuten.

Miele Professional bietet außerdem die Prozessdokumentationssoftware Segosoft Miele Edition 7 an, die ein Zertifikat des deutschen Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erhalten hat – und damit belegt, dass die gespeicherten Informationen aus den Aufbereitungsgeräten nach international gültigen Kriterien zuverlässig geschützt werden.

Komplettiert wird das individuelle Produkt- und Servicepaket von Miele Professional mit den passenden Prozesschemikalien, die unter dem Namen „ProCare Dent“ auf dem Markt sind. Ein hoch qualifizierter Werkkundendienst steht im Bedarfsfall jederzeit zur Verfügung.

Miele & Cie. KG
Tel.: 0800 2244644
www.miele-professional.de

Wasserhygiene

Die Hygienekette – wirkungslos ohne die richtige Wasserhygiene

Zahnmedizinische Einrichtungen betreiben einen enormen Aufwand bei der Instrumentenaufbereitung, schließen dann aber oftmals die sterilen Geräte an das verkeimte oder mit Wasserstoffperoxid nicht wirksam aufbereitete Wassersystem¹ von dentalen Behandlungseinheiten an.



Abb. 1: Kühlmittelführende Leitungen und Bestandteile einer Chirurgieeinheit müssen nach jeder Verwendung wirksam aufbereitet werden.

Mikrobiologische Probleme mit der Wasserhygiene können jedoch auch bei Chirurgiegeräten trotz der Verwendung steriler Kühlmittelbeutel auftreten. Werden Pumpen- und Kühlmittelschläuche nicht nach jedem Gebrauch mittels des vorgeschriebenen validierten Aufbereitungsverfahrens sterilisiert, besteht bei Mehrfachverwendung der kühlmittelführenden Leitungen die Gefahr der Besiedelung mit Wundkeimen. Hierzu gehört das Umweltbakterium *Pseudomonas aeruginosa*, welches weltweit rund 30 Prozent aller wasserassoziierten chronischen Wundinfektionen verursacht.

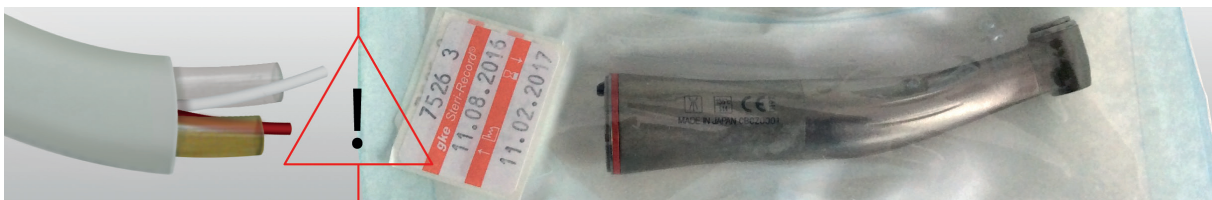


Abb. 2: Zahnarztpraxen und -kliniken betreiben einen enormen Aufwand für Ihre Instrumentenaufbereitung, schließen die sterilen Geräte dann aber ans verkeimte Wassersystem an.

Auf das Prinzip einer Kette, und somit auf die richtige Reihenfolge und Verknüpfung, kommt es besonders in der Hygiene an. Denn es ergibt keinen Sinn, ein steriles Winkelstück an eine kontaminierte Wasserleitung anzuschließen.

Hygiene spielt für implantologisch tätige Zahnmediziner/-innen eine zentrale Rolle. Dabei dient die Hygienekette als Verfahrenshilfe. Die Behörden überwachen die Vorgaben zur Infektionshygiene in Zahnarztpraxen und fordern dazu ein regelkonformes Hygienemanagement. Das Problem bei der Praxishygiene liegt allerdings nicht nur im Gerätebereich. Ein Großteil liegt bereits in der täglichen Routine, beim Umgang mit den Patienten oder der Behandlung. Routinearbeiten, wie die Reinigung und Desinfektion der Böden und Flächen, das

Jährliche Kosten durch Biofilm und Korrosion auf einen Blick

Reparaturkosten für verstopfte Hand- und Winkelstücke	900 EUR
Intensiventkeimung bei zwei von fünf Einheiten	1.300 EUR
Jährliche Kosten für Wasserhygienemittel	1.200 EUR
Reparaturen wg. Materialkorrosion (chemisch oder biofilminduziert)	1.800 EUR
GESAMT	5.200 EUR

Waschen und Desinfizieren der Hände sowie das Tragen von Schutzkleidung, müssen im täglichen Ablauf fest verankert sein.

Hygiene kann aber erst dann funktionieren, wenn auch die gesamte Hygienekette geschlossen ist. Die Wasserhygiene, obwohl bis zu 90 Prozent aller Praxen Probleme mit Wasserverkeimung haben, wird in dieser vielbeschworenen Hygienekette weitestgehend ignoriert oder mit Methoden behandelt, die nachweislich ineffektiv, materialschädigend und auch noch teuer sind.

Die bisher gängigste Desinfektionsmethode für beispielsweise Dentaleinheiten, ist der Einsatz von Wasserstoffperoxid. Nicht nur, dass der Einsatz von Wasserstoffperoxid durch seine korrosiven Eigenschaften Schäden an den Dentaleinheiten und Instrumenten verursacht und damit häufiges Austauschen von Magnetventilen und -dichtungen, teure Reparaturen und Ausfallzeiten zur Folge hat, H₂O₂ ist bezogen auf aquatische Biofilme, wie von diversen internationalen Studien¹ bestätigt, in Theorie und Praxis wirkungslos. BLUE SAFETY hat sich als Navigator für alle Fragen rund um die Wasserhygiene bewährt und sorgt mit dem SAFEWATER Hygienekonzept dafür, dass die Hygienekette endlich wirksam, rechtssicher und kosteneffizient geschlossen wird. Denn am Ende ist das Ziel der Hygienekette ja kein Selbstzweck, sondern soll den Zahnarzt, die Praxismitarbeiter und die Patienten in Gesundheit verbinden.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

¹ Weihe, S.: Wasserstoffperoxid als Mittel zur kontinuierlichen Dekontamination dentaler Behandlungseinheiten. Diss. Universität Witten/Herdecke, 1995.



BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 00800 88552288
www.bluesafety.com

Infos zum Unternehmen

Mundhygiene

Umfassendes Prophylaxe-system „made in Switzerland“



Das Prophylaxesystem **paro**[®] bietet ein umfangreiches Sortiment an Mundhygieneartikeln für die tägliche Anwendung. Hierzu zählen die **paro brush-sticks**, **paro flexi grip** sowie die optimierten **paro** Zahnbürsten. Zudem sind die Zahnpasten **paro amin** und **paro amin kids** für Kinder unter sechs Jahren SLS-frei und mit hochwertigem Aminfluorid angereichert. Dank des pflegenden Wirkstoffs Panthenol, schützt die Zahnpasta nicht nur vor Karies, sondern stärkt auch das Zahnfleisch. Des Weiteren empfiehlt sich zur Intensivierung des Kariesschutzes einmal wöchentlich die Fluoridierung mit einem der beiden **paro** Fluorid-Gelées **paro amin fluor gelée** mit Aminfluorid und Erdbeergeschmack bzw. das pH-neutrale **paro fluor gelée** mit reinem Natriumfluorid und Pfefferminzgeschmack (ehemals Binaca). Ein weiteres Highlight des Sortiments ist das alkoholfreie und mit Xylitol versehene **paro chlorhexidin 0,12 %**. Dank der ausgewogenen Formulierung und des angenehmen Geschmacks, führt es zu weniger Verfärbungen und keinen Geschmacksirritationen. Neu auf der kommenden IDS 2017 (Halle 10.2, Stand L061), stellt Esro eine Weiterentwicklung des beliebten **paro flexi grip** Interdentalbürsten-Programms auf Grundlage klinischer Erkenntnisse



durch „Split-Mouth-Untersuchungen“, standardisierter Labortests und praxisorientierter Anwendungen vor. So wurden Durchmesser und Filamentstärken des Borstenfeldes optimal auf die schonende und dennoch effiziente Plaque-Entfernung im Zahnzwischenraum optimiert. Das Resultat ist ein umfassendes Interdentalbürsten-Programm mit zehn verschiedenen Größen und Bürsten in zylindrischer und konischer Form. Die flexiblen Gummigriffe geben einen guten Halt, und dank des eigens isolierten Drahtes können die **paro** Interdentalbürsten auch zur Reinigung von Implantatversorgungen sowie kieferorthopädischen Apparaturen angewendet werden.

paro[®] by Esro AG

Tel.: +41 44 7231110 • www.paro.com • www.esro.ch

Warenwirtschaft

Lagerkarten erleichtern Verwaltung von Praxismaterialien

Implantate sind ein heikles Thema. Das Einsetzen von körperfremdem Material in den Mundraum bedarf höchster Präzision, ganz abgesehen davon, dass die Behandlung schon im Vorhinein sorgfältig vorbereitet sein muss. Nichts ist für Patienten unangenehmer und lässt Praxen unprofessioneller erscheinen als OP-Behandlungen, die aufgrund nicht ausreichend vorhandener Verbrauchsmaterialien unter- bzw. abgebrochen werden müssen. Damit so etwas nicht passiert, bedarf es einer konsequenten Lagerhaltung – die jedoch in der Hektik des Praxisalltags oftmals vernachlässigt wird. So sind schnelle Notizzettel, willkürliche Bestellmengen und Lagerlücken keine Seltenheit. Abhilfe schaffen hier Bestellportale und Lagerverwaltungsprogramme. Wie etwa Lager LE, ein neuer Service von AERA. Mit seinem kostenlosen Tool AERA plus bietet der Dienstleister im Bereich Warenwirtschaft und

Nachbestellvereinfachung bereits eine praktische Lösung für den Einkauf und die Verwaltung von Praxismaterialien an. Dieses Angebot wurde nun mit der Anwendung



Lager LE um eine praxisorientierte Lösung erweitert. Dabei helfen Lagerkarten, die Organisation und das Nachbestellverfahren weiter zu vereinfachen. Hierzu werden die Produktpackungen mit den Nachbestellkarten oder Klebetiketten markiert, bei denen der Mindestbestand erreicht ist. Diese werden für die Bestellung gesammelt, später eingescannt oder manuell eingegeben. Durch die automatische Synchronisierung mit AERA-Online erfolgt die anschließende Bestellung im Handumdrehen. Die Karten bzw. Etiketten können einfach über den Praxisdrucker ausgedruckt werden. Das Tool lässt sich ohne Anfangsinventur, Wareneingangs- und Entnahmebuchungen direkt einsetzen.

AERA EDV-Programm GmbH

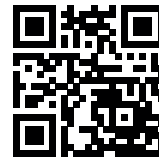
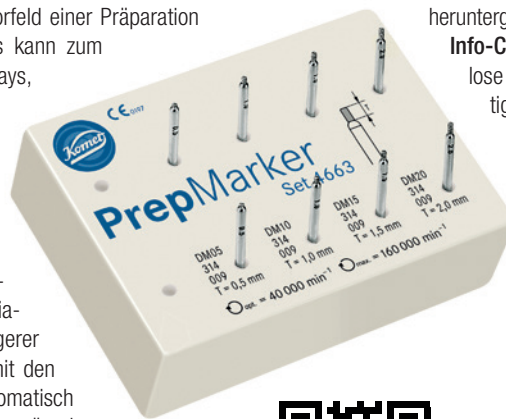
Tel.: 07042 3702-22

www.aera-online.de

Präparation

Abgestimmte Instrumente zur Tiefenmarkierung

Die neuen PrepMarker markieren im Vorfeld einer Präparation die gewünschte Präparationstiefe. Dies kann zum Beispiel bei Keramik-(Teil)kronen, -Onlays, -Overlays oder Okklusionsonlays (auch okklusale Veneers oder Table Tops genannt) eine große Hilfe sein. Sie decken besonders sicher die geringen Schnitttiefen (0,5; 1; 1,5 und 2 mm) ab. Diese sind auf den Schaft gelasert und damit schnell vom Behandler identifizierbar. Da nach dem diamantierten Arbeitsteil ein etwas kräftigerer Hals folgt, ist ein tieferes Vordringen mit den PrepMarkern nicht möglich. Es wird automatisch gestoppt, der Behandler kann nicht tiefer präparieren. Das bietet enorme Sicherheit bei allen vollkeramischen Restaurationen. Zum Einstieg eignet sich das Set 4663 mit je zwei der vier unterschiedlichen PrepMarker. Die Produktinformation zu den neuen PrepMarkern kann online angefordert oder direkt



heruntergeladen werden – www.kometdental.de/Info-Center. Hilfreich ist außerdem der kostenlose Vollkeramik Kompass. Mit dem 30-seitigen Ringbuch sind alle Präparations- und Bearbeitungsregeln schnell und einfach zur Hand. Der Kompass bietet Zahnärzten einen guten Leitfaden für den souveränen Umgang mit Keramik.

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Tel.: 05261 701-700 • www.kometdental.de
Infos zum Unternehmen

Implantatversorgung

Ästhetik und Qualität in einer Sitzung



Dentsply Sirona hat das Angebot der CEREC-TiBase erweitert: Sie ermöglichen es, mit den entsprechenden Scanposts kundenspezifische Hybridabutments und verschraubte Kronen in einer einzigen Behandlung anzufertigen. Mit den neuen TiBase können Zahnärzte jetzt weitere Implantatsysteme mit CEREC versorgen, insbesondere die Systeme von Dentsply Sirona Implants mit Ankylos und Astra Tech Implant System EV, die bislang noch nicht zum CEREC-Portfolio gehörten. Dafür sowie für BioHorizons (Innenverbindung) und Osstem TS wurden

TiBase und Scanposts eingeführt: „Dank dieser neuen CEREC-TiBase kann der Zahnarzt seine Patienten nicht nur in einer einzigen Sitzung behandeln, sondern idealerweise sogar in einem Workflow aus einer Hand“, erklärt Roddy MacLeod, Group Vice President CAD/CAM bei Dentsply Sirona. „Der Vorteil dabei ist, dass der Patient weniger Behandlungen und der Zahnarzt weniger Lieferanten benötigt.“ TiBase bilden die Basis für individuelle zweiteilige Abutments. Diese bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten: So ist die CEREC-

TiBase als Teil eines Hybridabutments eine Alternative zu einer Vielzahl von Standardabutments, die sich durch Gingivahöhen, -längen und Abwinkelungen unterscheiden. Hybridabutments mit TiBase lassen sich als direktverschraubte Krone, als Provisorium und als individuelles Heilungsabutment verwenden. Zusätzlich bieten sie dem Zahnarzt den Vorteil der freien Materialwahl für das Abutment, das mit CEREC hergestellt werden soll. Hybridabutments mit einer Mesostruktur aus Zirkonoxid gewährleisten im Vergleich zu Titanabutments eine bessere Anlagerung an die Gingiva und verbesserte ästhetische Eigenschaften. Neben Zirkonoxid können auch andere Materialien der CEREC-Materialpartner verwendet werden, z.B. IPS e.max von Ivoclar Vivadent.



Infos zum Unternehmen

Dentsply Sirona
The Dental Solutions Company™
Tel.: +43 662 2450-0
www.dentsplysirona.com

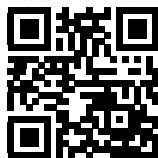
Implantologie

Antriebseinheit in neuer Generation

Bereits seit dem Jahr 2001 bietet W&H mit dem Chirurgiegerät Implantmed implantologisch tätigen Zahnärzten ein hochwertiges Gerät, das sich durch mehr Sicherheit, einfache Bedienbarkeit, hohe Präzision sowie Flexibilität in der Anwendung auszeichnet. Mit der neuen Implantmed-Generation profitieren Anwender neben den bewährten Funktionalitäten vor allem von einer modernen und intuitiven Bedienoberfläche, einem noch durchzugsstärkeren Motor sowie von individuell wählbaren und bei Bedarf nachrüstbaren Produktfeatures, wie einem einzigartigen System zur Messung der Implantatstabilität. Das neue Implantmed Bedienkonzept hilft dem Praxisteam, den Behandlungsablauf einfach, schneller und effizienter zu gestalten. Der moderne Farb-Touchscreen mit Glasoberfläche ermöglicht eine einfache Bedienung des Gerätes. Flexibilität wird beim neuen Implantmed groß geschrieben. Neben den bei der Erstanschaffung flexibel wählbaren Produktfeatures sorgt nun auch die neue kabellose Fußsteuerung für noch mehr Flexibilität und Komfort.



Infos zum Unternehmen



W&H AUF DER IDS:
HALLE 10.1, STAND
C/D 10-11

Erleben Sie W&H in der
Virtual Reality Zone!

W&H Deutschland GmbH • Tel.: 08682 8967-0 • www.wh.com

Keramische Restaurationen

Glaskeramikrohlinge mit einer Festigkeit von 500 MPa

e.max[®]
IPS

500
MPa



IPS e.max[®]
jetzt noch vielseitiger!

Mit dem modularen Vollkeramiksystem IPS e.max[®] von Ivoclar Vivadent lassen sich alle Indikationen abdecken: vom dünnen Veneer bis zur 12-gliedrigen Brücke. Dabei sind die Versorgungen mit der Lithiumdisilikat-Glaskeramik von IPS e.max[®] hochästhetisch und zugleich hochfest. Kontinuierliche Qualitätstest über nunmehr elf Jahre beweisen: Diese Keramik hat eine durchschnittliche biaxiale Biegefestigkeit von 500 MPa. Das Material IPS e.max[®]-Lithiumdisilikat bleibt dabei unverändert.

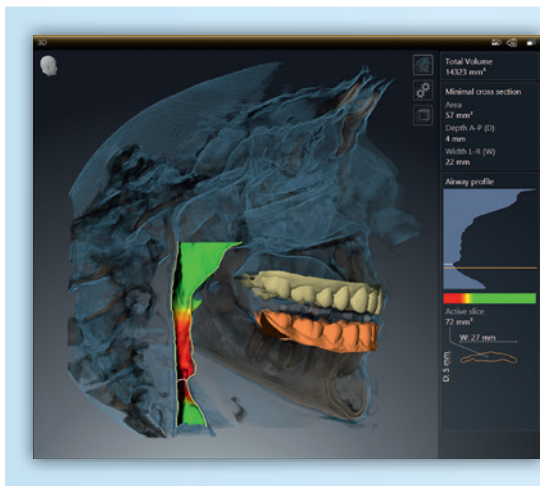
Bisher hat Ivoclar Vivadent in puncto Festigkeit lediglich Minimalwerte genannt. „Nach jahrzehntelanger Erfolgsgeschichte und Tausenden produzierter und getesteter Chargen kommunizieren wir jedoch ab jetzt – wie die meisten anderen Hersteller – die durchschnittliche Festigkeit“, erläutert Patrik Oehri, Director F&E, Service und Corporate Quality Management bei Ivoclar Vivadent. Dank der klinischen Daten ist die Sicherheit gegeben, die benötigte Materialschichtstärke für IPS e.max[®]-Lithiumdisilikatkronen

zu verringern. Eine Schichtstärke von nur einem Millimeter ist ausreichend, wenn die Kronen adhäsiv befestigt werden. Zusätzlich können auch mit IPS e.max CAD nun minimalinvasive okklusale Veneers gefertigt werden. Eine konservative Zahnheilkunde wird so unterstützt. Zahnärzte haben noch mehr Möglichkeiten, IPS e.max[®] bei minimalinvasiven Versorgungen einzusetzen. Zudem haben Zahntechniker die Gewissheit, dass sie mit IPS e.max[®] eine gute Wahl getroffen haben. Sie profitieren von noch mehr Flexibilität bei der Herstellung hochästhetischer Restaurationen.



Infos zum Unternehmen

Ivoclar Vivadent GmbH
Tel.: 07961 889-0
www.ivoclarvivadent.de



Infos zum Unternehmen



Schlafmedizin

3D-geplante Schienentherapie bei obstruktiver Schlafapnoe

Zur Behandlung von Patienten mit Atemaussetzern im Schlaf gibt es mit SICAT Air ein einfaches Analyseverfahren sowie mit OPTISLEEP eine für den Patienten komfortable Schienenlösung. Dabei ist SICAT Air die erste 3D-Lösung, die die Analyse der oberen Atemwege im 3D-Volumen ermöglicht und den Workflow einer schienengeführten Therapie komplett digital abbildet. Mit dieser Software können Zahnmediziner schnell und einfach Protrusionsschienen bestellen, die Schnarchen sowie leichte bis mittlere obstruktive Schlafapnoe reduzieren oder lindern können.

Die SICAT Air-Software segmentiert die oberen Atemwege in der 3D-Ansicht, zeigt sämtliche Atemwegsparameter und visualisiert Engstellen. Im Patientengespräch kann der Behandler so gut demonstrieren, dass die vorgeschlagene Therapie notwendig ist.

Der Atemwegsvergleich ermöglicht die direkte Gegenüberstellung der Atemwegssituation im Normalzustand und bei protrudiertem Unterkiefer. Auf diese Weise wird deutlich, ob eine Schienentherapie den gewünschten Behandlungserfolg bringen kann. Eine Bissgabel, bei-

spielsweise der George Gauge, misst die maximale Protrusion des Unterkiefers. Darauf basierend, wird eine Therapieposition festgelegt. Anschließend erstellt der behandelnde Arzt eine 3D-Röntgenaufnahme in protrudierter Stellung. Die anschließende optische Abformung mit CEREC ermöglicht die digitale Bestellung der Therapieschienen.

OPTISLEEP ist eine zweiteilige, alle Zähne einschließende Schiene, die dank ihres schlanken Designs hohen Tragekomfort bietet und somit für eine hohe Compliance sorgt. Das strapazierfähige Material und das Verbinder-Design sind besonders stabil. Der Patient kann seinen Mund vollständig schließen und normal atmen. Die austauschbaren Verbinder sind in zehn Größen erhältlich und gewährleisten eine optimale Positionierung.

SICAT GmbH & Co. KG

www.sicat.de

Lachgassedierung

Effektive Beruhigung von Angst- und Würgereizpatienten

Die Behandlung mit Lachgas etabliert sich in Deutschland weiterhin als sichere und wirtschaftliche Methode zur leichten Sedierung bei Angstpatienten, Würgereizpatienten und Kindern. Das Unternehmen BIEWER medical begleitet seit vielen Jahren Zahnärzte in ganz Europa erfolgreich von der initiativen Praxisvorführung über die hochwertige Ausbildung beim Institut für dentale Sedierung bis hin zur persönlichen Einweisung und einem unkomplizierten Service nach der Integration in die Praxis. Modernste Geräte wie der sedaflow® slimline Digital erleichtern durch maximale Effizienz, intuitive Bedienung sowie absolute Sicherheit die Einführung der Lachgassedierung in die Praxis. Eine stromlose Alternative bieten die hochwertigen analogen Flowmeter von BIEWER medical. Ob in dem Fahrwagen sedaflow® slimline, per Fahrständer-Lösung oder per Festeinbau in die Praxisräumlichkeiten integriert, können die analogen Mischer als kostengünstige Variante ebenso sicher und nachhaltig in die Praxistechnik aufgenommen werden. BIEWER medical bietet für den täglichen Einsatz mit den Maskensystemen PIP+™ und sedaview® von Accutron eine einzigartige Vielfalt an Größen, Farben und Düften. Die Masken sind für den Patienten das entscheidende Medium, daher profitieren die Anwender von der Vielzahl und Varianz der Masken ganz besonders in der Patientenkommunikation. Die Lachgassedierung kann so für jede zahnärztliche Praxis einen absoluten Mehrwert und nachweislichen Gewinn darstellen.

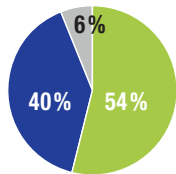
BIEWER medical Medizinprodukte

Tel.: 0261 988290-60 • www.biewer-medical.com/de



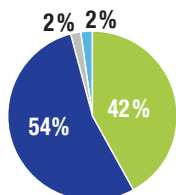
Infos zum Unternehmen





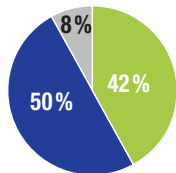
Aura Bulk Fill ist einfach in der Handhabung.

54 % trifft absolut zu
40 % trifft zu
6 % trifft weder noch zu
0 % trifft nicht zu
0 % trifft auf keinen Fall zu



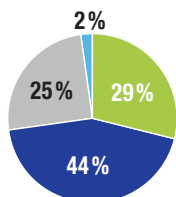
Aura Bulk Fill lässt sich einfach polieren.

42 % trifft absolut zu
54 % trifft zu
2 % trifft weder noch zu
2 % trifft nicht zu
0 % trifft auf keinen Fall zu



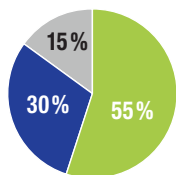
Die tiefe Polymerisation von Aura Bulk Fill begeistert mich.

42 % trifft absolut zu
50 % trifft zu
8 % trifft weder noch zu
0 % trifft nicht zu
0 % trifft auf keinen Fall zu



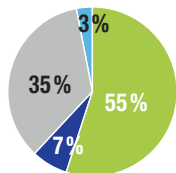
Die Farbanpassung von Aura Bulk Fill begeistert mich.

29 % trifft absolut zu
44 % trifft zu
25 % trifft weder noch zu
2 % trifft nicht zu
0 % trifft auf keinen Fall zu



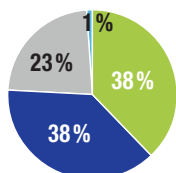
Dass Aura Bulk Fill nicht zusätzlich abgedeckt werden muss gefällt mir sehr gut.

55 % trifft absolut zu
30 % trifft zu
15 % trifft weder noch zu
0 % trifft nicht zu
0 % trifft auf keinen Fall zu



Ich würde Aura Bulk Fill kaufen.

55 % trifft absolut zu
7 % trifft zu
35 % trifft weder noch zu
3 % trifft nicht zu
0 % trifft auf keinen Fall zu



Ich würde Aura Bulk Fill weiterempfehlen.

38 % trifft absolut zu
38 % trifft zu
23 % trifft weder noch zu
1 % trifft nicht zu
0 % trifft auf keinen Fall zu

Komposit

Schnelle, einfache und ästhetische Seitenzahnfüllungen



Das Nanohybridkomposit Aura Bulk Fill von SDI ist für schnelle und einfache Seitenzahnfüllungen bestens geeignet. Die einzigartige, patentierte Füllertechnologie von SDI schafft eine optimale Harmonie von Verarbeitung und Leistung, für ein nicht klebriges, standfestes und leicht modellierbares Bulk-Fill-Komposit, das ohne Deckschicht natürliche, lebenschte Resultate ermöglicht. Aura Bulk Fill kombiniert ein schrumpfungsarmes Kunststoffsystem mit einem Ultra High Density (UHD) Glasfüller mit einzigartiger Morphologie zu einem Füllungsmaterial mit extremer Festigkeit, das hohen Druckkräften standhält und sich zugleich verblüffend einfach verarbeiten und polieren lässt. Vielbeschäftigten Zahnärzten erleichtert Aura Bulk Fill die Arbeit erheblich: Es liefert bei nur minimalem Aufwand und einer hohen Polymerisationstiefe von 5 mm verlässlich eine natürliche Ästhetik, und all das mit einer einzigen Farbe. Die Auswertung einer Umfrage hierzu bestätigt dies (siehe Diagramme): Zahnärzte wissen vor allem die einfache Handhabung des Komposits zu schätzen. Auch, dass Aura Bulk Fill nicht zusätzlich abgedeckt werden muss, findet großen Zuspruch.

Die Vorteile von Aura Bulk Fill auf einen Blick:

- Nicht klebrige Konsistenz für exzellente Verarbeitung
- Leichte Polierbarkeit auf Hochglanz
- Einzigartiger vopolymerisierter Füller für hohen Fülleranteil und hohe Festigkeit
- Niedriger Biegemodul für bessere Bruchfestigkeit sowie weniger Stress und festere Haftung an der Grenzfläche Füllung/ Zahn
- Eine geringe Polymerisations-schrumpfung

Kurz gesagt: Aura Bulk Fill ist ein Komposit mit außergewöhnlicher Ästhetik für Ihre täglichen Anforderungen. Es sorgt spielend leicht dafür, dass Ihre Patienten die Praxis mit einem strahlenden Lächeln verlassen.

SDI Germany GmbH
Tel.: 0800 1005759
www.sdi.com.au

Aura Bulk Fill kombiniert ein schrumpfungsarmes Kunststoffsystem mit einem Ultra High Density (UHD) Glasfüller mit einzigartiger Morphologie, zu einem Füllungsmaterial mit extremer Festigkeit, das hohen Druckkräften standhält und sich zugleich verblüffend einfach verarbeiten und polieren lässt.

Kosmetische Zahnheilkunde

Zahnstellungskorrektur mit transparenten Schienen

Mit Invisalign® Go setzt Align Technology Standards im Bereich vereinfachter Methoden zur Zahnbegradigung. Die klar strukturierte Vorgehensweise unter Einbindung der innovativen Alignertechnologie stellt für den Zahnarzt eine relevante Erweiterung seines Praxisangebots dar. Er kann kompetent beraten und die komplette Therapie in seiner Praxis durchführen. Das Resultat: In der Regel können Invisalign® Go-Anwender schon nach maximal sieben Monaten selbstbewusster Lächeln als zuvor.

Über ein ebenso durchdachtes wie präzises Softwaretool lassen sich ästhetisch orientierte Therapien mittels transparenter Aligner deutlich besser identifizieren, planen und durchführen. Geeignet ist diese Behandlungsform für leichte Engstände, Lückenstände, oder kieferorthopädische Rezidive. Invisalign® Go bietet sich aber nicht nur als eigenständige Behandlung zur Zahnbegradigung an – alternativ ist auch eine Kombination mit anderen ästhetischen oder restaurativen Zahnheilkundeverfahren möglich.

Die digitale Behandlungsplanung unterstützt Zahnärzte bei der Fallbeurteilung und Therapiekontrolle. Das Invisalign® Go-Case Assess-

ment identifiziert dabei zunächst die Möglichkeiten einer Alignertherapie mit dem Invisalign® Go-System. Mittels der ClinCheck® Software – einer eigens entwickelten 3-D-Software – wird anschließend der individuelle Behandlungsplan erstellt und visualisiert. Der Zahnarzt erhält parallel einen Terminplan mit Orientierungshilfen für die durchzuführenden Maßnahmen bei jedem Kontrolltermin. Zudem können jederzeit neue intraorale Aufnahmen mithilfe des Progress Assessment Tools von Invisalign® Go hochgeladen und so der planmäßige Behandlungsverlauf kontrolliert werden. Invisalign® Go ermöglicht den analogen Weg über Abformungen und ist zugleich kompatibel mit dem Intraoralscanner iTero Element von Align Technology, dem 3M True Definition IOS-Scanner, dem TRIOS von 3Shape und der CEREC Omnicam.



Align Technology GmbH
Tel. 0800 252 4990
www.invisalign-go.de

Prävention

Prophylaxeprodukte entfernen Biofilm schnell, effektiv und sanft



Dürr Dental bietet ab sofort mit der eigenständigen Marke Lunos® eine Reihe innovativer Produkte für die professionelle Prophylaxe. Das Lunos®-Portfolio reicht von der Mundspüllösung, dem Pulverstrahlhandstück über unterschiedliche Pulver und Pasten bis hin zum Wellnesstuch. Das Lunos® Prophylaxepulver Perio Combi ist für die subgingivale und supragingivale Reinigung geeignet. Der innovative Abrasivkörper

Trehalose mit einer Korngröße von ca. 30 µm garantiert beste Reinigungseigenschaften bei maximaler Oberflächenschonung. Zudem ist das Pulver nicht schleimhautreizend und hat einen leicht süßen Geschmack. Es weist eine hohe Wasserlöslichkeit auf, die ein rückstandsfreies Auflösen in der parodontalen Tasche sicherstellt, hinterlässt keine Pulverrückstände im Patientenmund und schont so auch die Sauganlage. Die ergo-

nomische Flasche verfügt über einen Einhandkipphebelverschluss, der die Anwendung erleichtert. Das Lunos® Prophylaxepulver Gentle Clean für die supragingivale Reinigung und Entfernung von extrinsischen Verfärbungen ist in den drei Geschmacksrichtungen Neutral, Orange und Spearmint erhältlich. Die Lunos® Polierpaste Two in One entfernt Verfärbungen und poliert in einem. Die Polierpaste ist für jeden Behandlungsbedarf einsetzbar und garantiert eine effektive Reinigung und Politur dank innovativem Abrasiv- und Polierkörpersystem. Zudem unterstützt Hydroxylapatit die Remineralisierung. Das Lunos® Pulverstrahlhandstück mit einem ergonomisch gestalteten, perfekt ausbalancierten Handstück garantiert ein geringes Verstopfungspotenzial und eine volle maschinelle Aufbereikbaarheit. Durch das Wechselkammerprinzip können die Behälter vor der Behandlung mit Pulver befüllt und während der Behandlung einfach und schnell gewechselt werden.

DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 7050
www.duerrdental.com

Digitalisierung

Neue App vereinfacht zahnchirurgische Eingriffe

Das zahnmedizinische Implantologie- und Chirurgiesystem iChiropro von Bien-Air präsentiert ab sofort neue Funktionen, die die tägliche Arbeit praktizierender Ärzte um ein Weiteres vereinfachen. Zu den vorhandenen Funktionen wie beispielsweise den vorprogrammierten Behandlungsabläufen, dem Import von Daten aus der Software coDiagnostiX™ oder der Registrierung und dem Export von Operationsberichten, kommen nun weitere Anwendungsmöglichkeiten hinzu. Für mehr Komfort und erhöhte Sicherheit erlaubt es die neue App, Informationen zur Knochendichte des Patienten jederzeit während der Behandlung zu ändern. Die Drehzahl- und Drehmomenteinstellungen werden sofort den neuen Daten angepasst, sodass eine Behandlung in Abstimmung auf die Bedürfnisse des Patienten gewährleistet ist. Um eine optimale Patientennachsorge zu garantieren, bietet die Version 2.3 zudem die Möglichkeit, vollständigere Patientenakten anzulegen. Neben Hinweisen auf die Risikofaktoren ist ein detaillierter Operationsbericht, der Informationen zu ISQ-Werten, der spezifischen Knochendichte an der Implantatstelle und der angewendeten Kraft zum Setzen des Implantats enthält, nun für jede Behandlung verfügbar.

Das System iChiropro ist mit dem Motor MX-i LED und dem Winkelstück 20:1 L Micro-Series verfügbar. Der mit auf Lebensdauer geschmierten und wartungsfreien Keramikgellagern ausgestattete Motor MX-i LED sorgt dank seines hohen Drehmoments in oberen



und unteren Drehzahlbereichen für einen unvergleichlichen Arbeitskomfort. Das Winkelstück 20:1 L Micro-Series ist mit einem der kleinsten je entwickelten Köpfe sowie einer gleichmäßigen doppelten LED-Beleuchtung ausgestattet. Sein neues,

extrem widerstandsfähiges Spannsystem garantiert ihm eine hohe Lebensdauer (mehr als 1.600 gesetzte Implantate bei 70 Ncm). Die neue App-Version ist im App Store von Apple verfügbar.



Bien-Air Deutschland GmbH

Tel.: 0761 45574-0

www.bienair.com

Infos zum Unternehmen

Zahnaufhellung

Effektives Bleaching-Gel garantiert sanfte Wirkungsweise

Mirawhite® shine von miradent ist ein neues Zahnaufhellungsgel zur sanften Zahnaufhellung für zu Hause. Die Wirkungsweise basiert auf der innovativen Ardox-X® Technologie (peroxidfreie Zahnaufhellung mit Aktivsauerstoff). Die Zahnaufhellung wird durch einen Oxidationsprozess bewirkt, in dem keine freien Radikale gebildet werden. Mirawhite shine ist wasser- und



speichellöslich und nicht abrasiv. Es verursacht keine Schädigungen oder Empfindlichkeiten an Zähnen oder Zahnfleisch und ist somit auch für sensitive Zähne geeignet. Aktive Sauerstoffmoleküle lösen Farbstoffe aus den auf der Zahnoberfläche angelagerten Schichten heraus. Hierdurch werden Verfärbungen auf der Zahnoberfläche sanft entfernt und die Zähne erhalten ihr natürliches Weiß wieder zurück. Mirawhite shine weicht



Bondings von Füllungen nicht auf und ist daher besonders für Personen mit Füllungen geeignet. Das Zahnaufhellungsgel befindet sich in einem praktischen Applikator und ist einfach, schnell und sicher zu handhaben. Durch den präzisen Pinsel lassen sich auch partielle Verfärbungen, wie an den Zahnhälsen oder zwischen den Eckzähnen, punktgenau und sicher erreichen. Bei ordnungsgemäßer Anwendung sind erste Aufhellungsergebnisse nach sieben Tagen sichtbar. In zwei Wochen können bis zu fünf Aufhellungsnuancen erzielt werden. Das Endergebnis hängt auch immer von der Ursache der Verfärbung ab. Zur optimalen Ergänzung empfiehlt sich die vollwertige Zahncreme Mirawhite® gelée, die gründlich reinigt und zusätzlich die Zähne vor erneuter Verfärbung schützt. Sie enthält Putz- und Polierkörper, welche Ablagerungen und frische Verfärbungen effektiv lösen.



Hager & Werken GmbH & Co. KG

Tel.: 0203 99269-0

www.hagerwerken.de

Infos zum Unternehmen

Dentalfotografie

Präzisionsaufnahmen mit ultraleichter Digitalkamera

Mit der EyeSpecial C-II von SHOFU wird Dentalfotografie komfortabel und präzise zugleich. Schnell, sicher und detailgetreu lassen sich kontrastreiche Aufnahmen in brillanter Bildqualität machen. Die intelligente und speziell für den Praxis- und Laboreinsatz konzipierte Digitalkamera verfügt über die neueste Digitaltechnik. Gleichzeitig verbindet sie eine einfache und sichere Handhabung mit einem breiten Indikationsspektrum.

Dank ihres 3,5 Zoll großen LCD-Touchscreens mit dem intuitiven Display lassen sich die Aufnahmen der EyeSpecial C-II direkt betrachten und gewünschte Optionen bequem auswählen. Mit ihren acht voreingestellten Aufnahmemodi liefert die Kamera automatisch aus jedem Blickwinkel eine überzeugende Bildqualität. Ergänzende Komponenten wie Blitz oder Objektive werden nicht benötigt, sodass die ultraleichte Kompaktkamera EyeSpecial C-II mühelos mit einer Hand gehalten werden kann. Und da ihr Gehäuse wasser- und chemikalienbeständig ist, lässt sie sich auch bequem reinigen. Dentalfotografie soll Spaß machen und sich gut in den Arbeits-



ablauf integrieren bzw. delegieren lassen. Die EyeSpecial C-II sorgt für mehr Einfachheit und Effizienz in der Digitalfotografie, und das mit allen Vorzügen einer Präzisionskamera!

SHOFU Dental GmbH

Tel.: 02102 8664-0

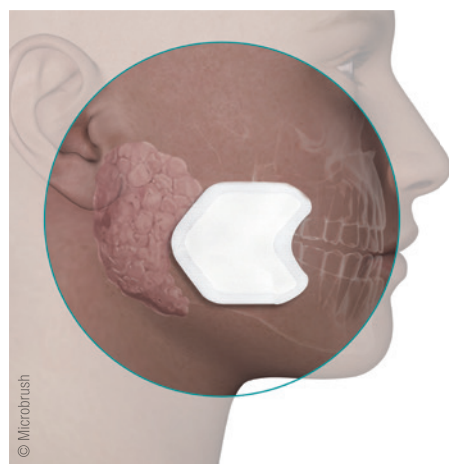
www.shofu.de

Infos zum Unternehmen



Trockenlegung

Parotispflaster optimieren Feuchtigkeitsschutz während Dentalbehandlung



Microbrush, eine Marke von Young Innovations, präsentiert reflektierende Parotispflaster, die das Arbeitsgebiet während der Dentalbehandlung effektiv trocken halten: Reflective DryTips® sind eine ideale Ergänzung zu Speichelsauger und Watterollen, denn die extrem saugfähigen Zellstoffkissen werden an der Wangeninnenseite direkt vor der größten Speicheldrüse platziert und schützen die Zähne für den erforderlichen Zeitraum wirksam vor Feuchtigkeit. Die Pads sind in zwei Größen und seit Neuestem auch mit reflektierender Beschichtung

erhältlich. Reflective DryTips® sind einseitig mit silberner Folie ausgestattet, die zur Zahnreihe ausgerichtet wird. So entsteht deutlich mehr Helligkeit und eine bessere Sicht, etwa für die Arbeit mit dem Mikroskop. Die Trockenlegung ist bei zahlreichen Maßnahmen notwendig, beispielsweise bei Füllungen, Abformungen, der Kariestherapie und in der Kieferorthopädie. Die flachen DryTips benötigen wenig Platz und vereinfachen dadurch das Prozedere in der Mundhöhle. Sie haften gut an der Schleimhaut und sind so elastisch, dass sie sich der Mimik anpassen. Sie

bleiben am vorgesehenen Platz, speichern die Flüssigkeit ohne sie wieder abzugeben und werden unkompliziert mit Wasserspray entfernt. Reflective DryTips® sind im Dentalhandel erhältlich.

Young Innovations Europe GmbH

Tel.: 06221 4345442

www.ydnt.com

Restauration

Komposit-Erwärmer für leichtes Modellieren



Hochviskose Komposite sind zum Teil schwer aus der Compule bzw. Komposit-Spritze auszubringen. Dadurch erschwert sich ebenfalls die Adaption sowie das Modellieren in der Kavität. Der EASE-IT™ Komposit-Erwärmer ermöglicht eine einfache Handhabung. Die sanfte Erwärmung verbessert die Fließfähigkeit und erleichtert die Adaption in dünnen Schichten. Sogar körnige Kompositmaterialien erhalten eine glatte und gleichmäßige Konsistenz. Die verbesserte Fließfähigkeit reduziert das Risiko der Entstehung von Zwischenräumen sowie die Einlagerung von Luftblasen beim Füllen der Kavität. Die Behälter können vom Wärmegerät entfernt und am Arbeitsplatz verwendet

werden. Alle vier Einzelteile – Wärmegerät, Thermo-Block, Schale mit Deckel und Einlegeschale – können je nach individuellem Bedarf separat bestellt werden. Laut der Studie „Einfluss des Vor-Erwärmens auf die Materialeigenschaften dentaler Komposite“ vom Mai 2013 der Philipps-Universität Marburg hat die wiederholte und sogar anhaltende Erwärmung im EASE-IT™ keine negative Auswirkung auf das Kompositmaterial. Ergänzend bietet RØNVIG Dental mit A-DAPT™ ein weiches, flexibles Silikoninstrument zum präzisen Modellieren und Konturieren von Frontzahnfüllungen aus Komposit. Es ermöglicht die Applikation und Glättung von Komposit in mehreren dünnen Schichten (Inkrementtechnik). Die Griffe sind leicht, dünn und taktil, außerdem sind Ersatz-Silikonspitzen erhältlich und das Instrument ist voll sterilisierbar.

RØNVIG Dental Mfg. A/S
Vertrieb Deutschland
Tel.: 0171 7717937 • www.ronvig.com

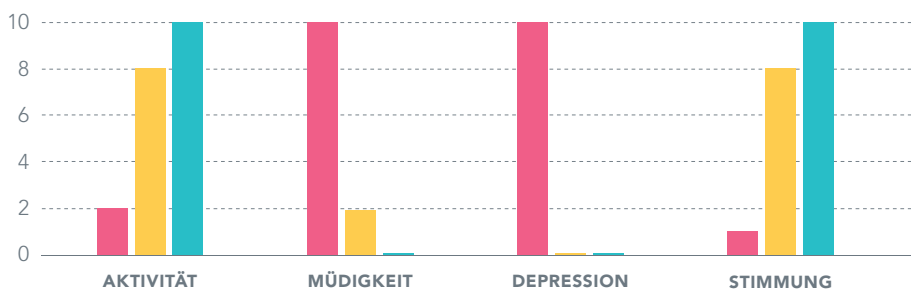
Nahrungsergänzung

Hypoallergene orthomolekulare Therapie in Zahnarztpraxen

Göttinger hoT-Studie: Psychometrie

Ergebnisse der Fragebogenerhebung der Universität

Start
Wohlfühl
ODS 2



Vitamine, Mineralien und Darmsanierungen in einer Zahnarztpraxis? Geht das? Die Schweizer Zahnärztin Dr. Ellen Maschke behandelt seit einigen Jahren ihre schwierigen Fälle mit Naturheilverfahren, begleitend mit der hypoallergenen orthomolekularen Therapie – hoT. Dabei vertraut sie vor dem Hintergrund ihrer guten Therapieerfahrungen auf standardisierte Reinstoffpräparate von hypo-A. Stets werden zwischen 30 bis 50 Fälle substituiert, die in Kooperation mit Ärzten aus dem Umfeld, aber auch aus

der Universität Basel zu ihr kommen. Die hoT unterstützt dabei ihre klassischen Therapien, indem sie gezielt entsäuert, entgiftet und ausleitet.

Schwerpunktmäßig kommt die einfach zu handhabende Itis-Protect-Produktlinie als viermonatige ergänzende bilanzierte Diät – ebD – bei Parodontitis zur Anwendung. Itis-Protect I startet mit einer breiten Entgiftung und Schutztherapie der Darmschleimhäute. Die sich anschließenden Schritte Itis-Protect II–IV sanieren den

Darm und implementieren Symbionten, die alle Organsysteme und das Immunsystem unterstützen. Ziel dieser Therapie ist ein stabiles, gesundes Mikrobiom, das Fundament eines gesunden Körpers und gesunder oraler Schleimhäute ist. Besonders erfreulich für die Kollegin ist die sichtbare Stabilisierung der allgemeinen Verfassung der Patienten. Diese genießen ihr neues Körpergefühl und sind ausgeglichener. Verdauung und Schlafqualität verbessern sich sichtbar, psychische wie physische Beschwerden lassen spürbar nach und weichen neuer Lebensfreude.

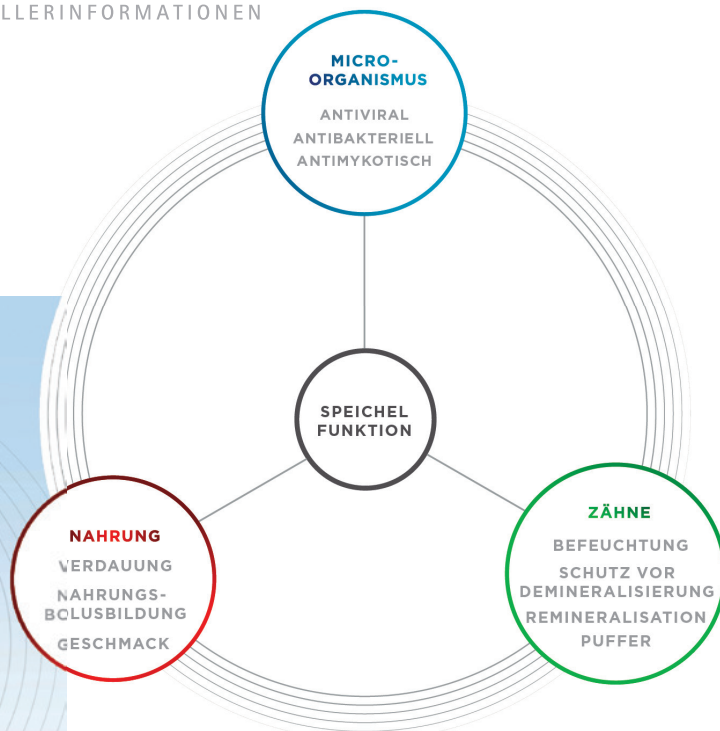


Infos zum Unternehmen

hypo-A
Tel.: 0451 3072121
www.hypo-a.de

Zahncreme

Reinigung im Einklang mit Mund und Speichel



Zendium, die neueste Zahnpflegemarke von Unilever, hilft mit einer speziellen Kombination aus Enzymen und Proteinen sowie Natriumfluorid, die natürlichen Abwehrkräfte des Mundes zu stärken und Bakterien sowie Zahnbelag zu kontrollieren. Dabei bildet ein Dreifach-Enzymsystem aus Amyloglucosidase, Glucoseoxidase und Lactoperoxidase in einem Kaskadenprozess Wasserstoffperoxid. Dieses wiederum steigert die Produktion von Hypothiocyanit, einem wichtigen antimikrobiellen Wirkstoff im Mund.

Zudem dämmt das Proteinsystem das orale Bakterienwachstum ein. Lysozym unterbindet die Bildung der Bakterienzellwand sowie den Glukosestoffwechsel der Bakterien, während Lactoferrin das Wachs-

tum von eisenabhängigen Bakterien sowie die mikrobielle Adhäsion hemmt. Der Antikörper Immunoglobulin – vorkommend im Kolostrum – wirkt gegen Infektionen und stärkt das Immunsystem. Bei all dem wirken die Proteine im Einklang mit dem Enzymsystem.

Anstelle des herkömmlichen Natriumlaurylsulfats nutzt Zendium den Schaumbildner Stearylethoxylate (Steareth-30), welcher bekanntlich milder ist und deutlich weniger schäumt. So werden die empfindliche Mundschleimhaut und das Epithelzellgewebe geschont. Daher wurde bei der Zendium-Formulierung speziell darauf geachtet, nur besonders milde, schaumarme Tenside zu verwenden, die gleichzeitig die Verteilung der wertvollen Wirkstoffe im Mundraum gewährleisten – speziell im Zahnzwischenraum.

Unilever Deutschland GmbH

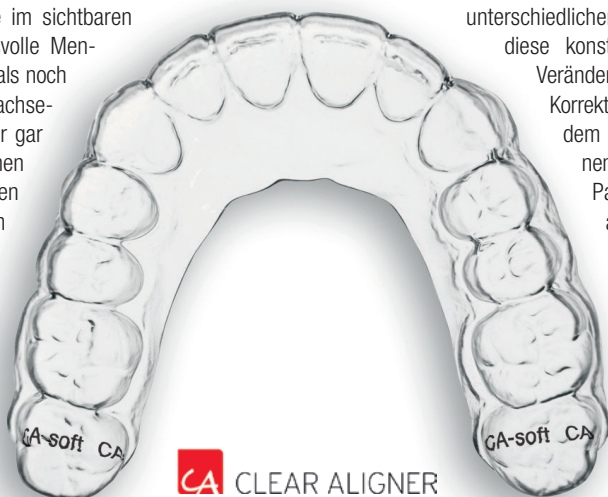
Tel.: 0800 0846585 • www.zendium.com

Fehlstellungen

3-Schienen-System für die Zahnkorrektur

Zahnschiefstellungen sind gerade im sichtbaren Bereich für ästhetisch anspruchsvolle Menschen meist ein Ärgernis. Die oftmals noch vertretene Ansicht, dass im Erwachsenenalter Fehlstellungen kaum oder gar nicht mehr korrigiert werden können und sollen, entspricht nicht den Möglichkeiten und Erkenntnissen der modernen Zahnmedizin.

PERMADENTAL erweitert nun sein umfangreiches Schienenangebot um das CA® Clear Aligner Schienensystem, das auch für die „Beauty-Behandlung“ das richtige Tool ist. Je Behandlungsschritt werden nacheinander drei Schienen in



unterschiedlichen Materialstärken getragen. Durch diese konstante Kraftverstärkung findet die Veränderung der Zahnstellung im jeweiligen Korrekturstadium kontinuierlich, aber trotzdem sanft statt, sodass der Patient keinen Druckschmerz zu befürchten hat. Patienten schätzen diese sanfte, unauffällige und besonders preiswerte Methode zur Korrektur ihrer Zahnstellungen sehr. Je nach Stärke der Fehlstellungen sind mehrere Behandlungsschritte nötig.

PERMADENTAL GmbH

Tel.: 0800 7376233

www.permadental.de